

Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Ostmitteleuropas

Herausgegeben von
Werner Benecke, Christoph Boyer, Ulf Brunnbauer,
Uwe Müller, Alexander Nützenadel und Philipp Ther

Band 23

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Anna Moskal

Im Spannungsfeld von Region und Nation

Die Polonisierung der Stadt Posen nach 1918 und 1945

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Danksagung	XIII
1. Einleitung	1
1.1 Einführung in das Thema	1
1.2 Quellen und Forschungsstand	17
2. Der großpolnische Regionalismus im unabhängigen Polen	28
3. Migration, Bevölkerungs- und Eigentumspolitik	45
3.1 Nachkriegszeit I: 1919–1929	46
3.1.1 Polonisierung der Posener Stadtbevölkerung	46
3.1.2 Polonisierung der Posener Magistratsverwaltung	50
3.1.3 Kontrolle des Immobilienhandels	55
3.2 Deutsche Besatzung 1939–1945: Mord und Zwangsmigration	60
3.3 Nachkriegszeit II: Zuzugsbegrenzung 1945	61
4. Fallstudie 1: Die Posener Messe	67
4.1 Das Posener Messe- und Ausstellungswesen bis 1911	68
4.2 Nachkriegszeit I: 1919–1929	70
4.2.1 Entwicklung des Posener Messe- und Ausstellungswesens	70
4.2.2 Deutsche Hegemonieansprüche und polnische Emanzipationsbestrebungen	73
4.2.3 Die Messestadt Posen – polnisch und europäisch	81
4.2.4 Zwischen Region und Nation	88
4.3 Nachkriegszeit II: 1945–1957	95
4.3.1 Der Wiederaufbau der Posener Messe	95
4.3.2 Die Reetablierung der „Messestadt Posen“ in der polnischen und internationalen Messelandschaft	96
4.3.3 Zwischen Tradition und Fortschritt	100
4.3.4 Zwischen Stadt und Staat	108
4.3.5 Der Wiederaufbau des „Oberschlesischen Turms“	114
4.4 Zusammenfassung	119
5. Fallstudie 2: Das „Große Theater“	123
5.1 Die Posener Bühnen bis 1918: „Kulturkampf“	124
5.2 Nachkriegszeit I: 1919–1929	132
5.2.1 Die Einnahme der „deutschen Festung“	133
5.2.2 Im Spannungsfeld nationaler und regionaler Interessen	139

5.2.3	Vom Mehrspartentheater zum reinen Opernhaus.....	147
5.2.4	Der Spielplan – ein Spagat zwischen Europäizität und Nationalität	156
5.2.5	Der deutsche Blick auf das Große Theater und die Fortsetzung der deutschen Theaterarbeit.....	165
5.3	Deutsche Besatzung 1939–1945: Das „Reichsgautheater“	168
5.4	Nachkriegszeit II: 1945–1957	169
5.4.1	Die Rückkehr der Zwischenkriegszeit	170
5.4.2	„Übergangszeit“	176
5.4.3	1949 – das Ende der Zwischenkriegszeit	187
5.4.4	1954 – „Tauwetter“	195
5.5	Zusammenfassung	204
6.	Fallstudie 3: Konfessionelle Friedhöfe.....	209
6.1	Die Innenstadtfriedhöfe im Kontext der Posener Stadtplanung bis 1919	210
6.2	Nachkriegszeit I (1919–1939): Stadtverwaltung versus evangelische Kirchengemeinden	214
6.3	Deutsche Besatzung: 1939–1945	228
6.4	Nachkriegszeit II: 1945–1957	231
6.4.1	Umgestaltung der konfessionellen Friedhöfe.....	231
6.4.2	Eigentumsrechtliche Interessenskonflikte zwischen Stadt und Staat	237
6.5	Zusammenfassung	250
7.	Allgemeine Zusammenfassung und Schlussbetrachtung.....	254
8.	Ausblick	264
	Anhang: Repertoire der Posener Oper	267
	Literaturverzeichnis	283

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Ehemaliges Gebäude der Ansiedlungskommission.....	45
Abb. 2: Blick von der Bahnbrücke auf das Posener Messegelände.....	67
Abb. 3: „Polonisierte“ Postkarte mit Abbildung des „Oberschlesischen Turms“.....	85
Abb. 4: Messegelände und „Oberschlesischer Turm“ 1945.....	115
Abb. 5: Die „Nadel“ 2008.....	119
Abb. 6: Der Pegasus auf dem Dach des Großen Theaters in Posen.....	123
Abb. 7: Das Stadttheater in Posen.....	129
Abb. 8: Stellenausschreibung des Theaters in der Lokalpresse.....	142
Abb. 9: Anzeige von 1921 in der Lokalpresse.....	149
Abb. 10: Plakat zur ersten Opernaufführung nach 1945.....	171
Abb. 11: Plakat zur Aufführung von „Boris Godunow“ in Moskau.....	191
Abb. 12: Der Sockel eines Grabmals im heutigen „Park Dąbrowskiego“.....	209
Abb. 13: Lage der konfessionellen Friedhöfe in der Posener Innenstadt.....	210
Abb. 14: Stilisierte Grabstätte zur Erinnerung an den ehemaligen jüdischen Friedhof.....	234